



Presseinformation

INDUS-Gruppe vergrößert Aufsichtsrat mit sechs Arbeitnehmervertretern

Bergisch-Gladbach, 18. Juni 2018 - Die INDUS Holding AG mit Sitz in Bergisch Gladbach wird noch in diesem Jahr den Aufsichtsrat um sechs Sitze erweitern und außerdem paritätisch besetzen – zur Hälfte mit Aufsichtsratsmitgliedern der Anteilseigner und zur Hälfte mit Aufsichtsratsmitgliedern der Arbeitnehmer. In einer außerordentlichen Hauptversammlung am 29. November 2018 werden die sechs Aufsichtsratsmitglieder der Anteilseigner neu gewählt. In den kommenden Monaten wählen auch die Arbeitnehmer ihre sechs Vertreter.

Die Änderung des Aufsichtsrates ergibt sich aus der Statusänderung von einer rein vermögensverwaltenden Holding hin zu einer Konzernobergesellschaft, wie sie das Oberlandesgericht Düsseldorf in seinem Beschluss vom 4. Juni 2018 festgestellt hat.

Die INDUS-Gruppe vereint derzeit 45 mittelständische Unternehmen aus den Bereichen Bau/Infrastruktur, Fahrzeugtechnik, Maschinen- und Anlagenbau, Medizin- und Gesundheitstechnik sowie Metalltechnik unter ihrem Dach. Zusammen mit den Enkeltöchtern sind es 189 vollkonsolidierte Unternehmen. Die Zahl der weltweit Beschäftigten ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen und liegt aktuell bei über 10.000. Das Geschäftsmodell der Mittelstandsholding setzt mit Erfolg auf eine weitreichende unternehmerische Freiheit der Beteiligungsunternehmen und deren Eigenständigkeit. Im Jahr 2017 erwirtschaftete die Gruppe einen Rekordumsatz von 1,64 Mrd. Euro.